

	<p>Objekt: Säkorb aus der Gegend von Straubing in Bayern</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0550</p>
--	--

Beschreibung

Der "Säkorb aus der Gegend von Straubing " ist in der "Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung" nicht mehr erhalten.

Göriz (1845), S. 71:

"Nr. 550. Säkorb aus der Gegend von Straubing in Bayern. Er wurde im Jahr 1839 von Prof. K. Göriz aus Schleißheim als Geschenk des damaligen Direktors Kraus mitgebracht. Er ist nicht rund, sondern so ausgebogen, daß er sich der Hüfte des Säemanns anlegt. In erstgenannter Gegend ist diese Art von Säekörben sehr allgemein und an dem landwirthschaftl. Institute zu Schleißheim hat man deren zum Unterricht für Anfänger im Säen."

König (1847), S. 23 und Taf. 16, Fig. 99:

"Säkorb aus der Gegend von Straubing in Baiern: Fig. 99.

Er ist so gebogen, daß er sich der Hüfte des Sämanns anlegt. In der Gegend von Straubing ist dieser Säkorb sehr allgemein, und in dem landwirthschaftlichen Institute zu Schleißheim hat man deren zum Unterricht für Anfänger im Säen."

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Geistige Schöpfung	wann	
	wer	
	wo	Straubing
Verschollen	wann	2020
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Wilhelm Friedrich Göriz (1802-1853)
	wo	

Schlagworte

- Aussaat
- Aussaattechnik
- Handsämaschine
- Landwirtschaftliches Gerät
- Säen

Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 71
- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräthe und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, S. 23 und Taf. 16, Fig. 99